

## Pressemitteilung

Presseverteiler:

Kölnische Rundschau  
Kölner Stadtanzeiger  
Radio Erft

**Bündnis 90/Die Grünen**  
**Ortsverband Kerpen**

Vorsitzende  
Annika Effertz und Michael Ernst  
Bachstr. 85  
50171Kerpen  
Tel.: +49 (0)177 5612620  
Mail: [vorstand@gruene-kerpen.de](mailto:vorstand@gruene-kerpen.de)  
Netz: <https://gruene-kerpen.de/>

02.10.2025

### **Ausstellung „Femizide – ermordet im Rhein-Erft-Kreis, weil sie Frauen waren“ im Rathaus Kerpen eröffnet**

Kerpen, 1. Oktober 2025 – Mit der Ausstellung „Femizide – ermordet im Rhein-Erft-Kreis, weil sie Frauen waren“ setzt das Frauenhaus Rhein-Erftkreis e.V. ein klares Zeichen gegen geschlechtsspezifische Gewalt. Die Wanderausstellung wurde am Mittwoch im Foyer des Rathauses Kerpen eröffnet und macht sichtbar, dass Femizide keine Einzelfälle sind, sondern Ausdruck struktureller Gewalt an Frauen.

Neben dem stellvertretenden Bürgermeister Addy Muckes nahmen zahlreiche Interessierte und Engagierte an der Eröffnung teil – darunter auch die frisch für nächste Legislaturperiode gewählten Fraktionsvorsitzenden der Grünen Kerpen, Annika Effertz und Ruth Donner. Ebenfalls vertreten war das Frauenforum Kerpen, das sich im vergangenen Jahr gegründet hat und seither eine wichtige Stimme für Gleichstellung und Gewaltprävention in der Stadt ist.

„Es ist unerträglich, dass Frauen allein aufgrund ihres Geschlechts Opfer tödlicher Gewalt werden. Mit dieser Ausstellung werden die Gesichter und Geschichten hinter den nüchternen Statistiken sichtbar – und wir alle sind aufgefordert, hinzusehen und zu handeln“, erklärte Annika Effertz.

Ihre Co-Vorsitzende Ruth Donner betonte: „Die Ausstellung ist ein Mahnmal, aber auch ein Aufruf zu Solidarität und gesellschaftlichem Engagement. Wir Grünen Kerpen stehen an der Seite aller, die sich für eine Stadt einsetzen, in der Frauen frei und ohne Angst leben können.“

Effertz und Donner, beide Mitglied im Frauenforum Kerpen unterstrichen auch in dieser Rolle die Bedeutung der Ausstellung: „Wir sind erst im vergangenen Jahr gegründet worden – und genau solche Orte des Erinnerns und der Aufklärung zeigen, warum unser Engagement nötig ist. Femizide sind kein fernes Problem, sie geschehen hier bei uns. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, das nicht zu verdrängen.“

Die Ausstellung kann noch bis 31.10.2025 im Foyer des Rathauses Kerpen besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen

Annika Effertz

Vorstandsvorsitzende

Ruth Donner

Fraktionsvorsitzende

B 90 / DIE GRÜNEN OV Kerpen